

Stadtentwicklung Nürnberg

Integriertes Entwicklungskonzept „Nürnberg am Wasser“

Aktionstag „Weißt du wo der Fischbach ist?“

14.09.2011



Wasser ans Licht

Ca. 130 Besucher

Ort: Pfannenschmiedgasse

24. September 10:00 bis 18:00 Uhr

Wassertest

Spaziergang: „Auf der Suche nach dem Fischbach“

Nürnberg's schönster Ort am Wasser



Wasser ans Licht



Wasser ans Licht

Kennen Sie den Fischbach? Wissen Sie, woher Ihr Trinkwasser stammt?

Derzeit entwickelt die Stadt Nürnberg eine Vorstellung, wie sie zukünftig mit dem Element Wasser umgehen möchte. Das Thema ist breit gefächert und geht alle Bürger und Bürgerinnen an.

Die Stadt Nürnberg lädt Sie daher zu einer besonderen Aktion unter dem Titel „Wasser ans Licht“ ein.

Ab 15.00 Uhr treffen sich die Wassersympathisanten in der Altstadt in der Pfannenschmiedgasse. Treffpunkt ist die Wasserbar der N-ERGIE, an der sich die Besucher erfrischen und über das Projekt „Nürnberg am Wasser“ informieren können. In Begleitung zweier „Wassermänner“ können Sie sich auf die Suche nach dem verschwundenen Fischbach in der Altstadt begeben.



Impressum
 Veranstalter: Stadt Nürnberg, Umweltamt
 Konzept: Büro für urbane Projekte Leipzig und Dr. Sonja Beck
 Organisation: Renner Events Kommunikation, Amberg
 Layout: Büro Wilhelm, Amberg
 Druck: Print24, Auflage: 1000 / September 2011

Einladung zum Aktionstag zur Stadtentwicklung „Nürnberg am Wasser“

am **24.9.2011** möchten wir Sie zu einer besonderen Aktion zum Wasser in Nürnberg einladen. Um **15.00** Uhr treffen sich die Wassersympathisanten in der Altstadt in der Pfannenschmiedgasse. Dort findet bis 18.00 Uhr eine Aktion „Wasser ans Licht“ statt. In einer kleinen Installation und auf einem geführten Spaziergang soll erlebbar und sichtbar werden, wo das Wasser des Fischbaches verschwunden ist und wofür man es gerade im öffentlichen Raum der Altstadt heute wieder gebrauchen könnte.

Das Thema ist breit gefächert, geht alle Bürger und Bürgerinnen an. Am Teffpunkt wollen wir über das Projekt „Nürnberg am Wasser“ informieren. Auf der einen Seite stehen Orte und Erlebnisse (Sport, Freizeit, Kontemplation, Blicke) am und auf dem Wasser. Auf der anderen Seite leisten die Stadt und andere Institutionen jeden Tag Enormes auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft angefangen bei der Aufbereitung von Trinkwasser, weiterhin beim Hochwasserschutz, dem Brunnenbetrieb, den Kläranlagen bis hin zur Pflege der technischen Versorgungsinfrastruktur.

Gerade weil Nürnberg nicht so viel Wasser hat, ist ein umfassender und sorgfältiger Umgang mit dem Wasser nachhaltig zu kultivieren. Dabei sind Orte am Wasser zu erschließen, Landschaftsräume zu pflegen und Prinzipien für den allgemeinen Umgang mit Wasser zu verhandeln. Am Aktionstag wollen wir hierfür ein Signal setzen und über ein besonderes Erlebnis ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf gutes Wetter!
Mit freundlichen Grüßen

Iris Reuther, Büro für urbane Projekte und Sonja Beeck
Maria Martens, Projektleitung Gebietsteam Nürnberg am Wasser
Büro für urbane Projekte / Dr. Sonja Beeck i. A. der Stadt Nürnberg

Konzept: Wasser ans Licht

Derzeit entwickelt die Stadt Nürnberg eine ganzheitliche und umfassende Vision, wie man mit dem Element Wasser in Zukunft umgehen wird. Das Thema ist breit gefächert, geht alle Bürger und Bürgerinnen an und hat eine emotionale wie eine rationale Seite. Auf dem emotionalen Konto stehen all die schönen Orte und die wunderbaren Erlebnisse (Sport, Freizeit, Kontemplation, Blicke) am und im Wasser, das in Nürnberg kleinteilig und intensiv erlebbar ist, da es keinen sehr großen Fluss, aber ein reichhaltiges Gewässernetz gibt.

Auf der rationalen Ebene leistet die Stadt jeden Tag Enormes auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft von der Aufbereitung des Trinkwassers, dem Hochwasserschutz, dem Brunnenbetrieb, der Kläranlagen, der Pflege der technischen Versorgungsinfrastruktur. Gerade weil Nürnberg nicht so viel Wasser hat, ist ein umfassender und sorgfältiger Umgang mit diesem Thema nachhaltig zu kultivieren. Dabei sind Orte am Wasser zu erschließen, Landschaftsräume zu pflegen und Prinzipien für den allgemeinen Umgang mit Wasser zu verhandeln. Am Aktionstag wollen wir für den Anspruch und die Arbeitsphase „Vision Wasser“ ein Signal setzen und in der Altstadt einen unsichtbaren Zufluss der Pegnitz – den Fischbach - zum Thema und Erlebnisgebiet machen.

Dabei kommen folgende Elemente zum Einsatz:

- Gemeinsames Erlebnis und öffentliche Intervention mit Bezug auf den „unsichtbaren Wasserlauf“ des Fischbachs im Stadtraum der Altstadt
- Präsentation und Diskussion eines Überblicks zum Thema „Nürnberg am Wasser“ in Verbindung mit einem kleinen Beteiligungsangebot (Arbeitstitel: Wasser-Test)

Ablauf: Wasser ans Licht

Die Wassersympathisanten treffen sich ab 15:00 Uhr auf dem Hallplatz in der südlichen Altstadt, werden dort durch Herrn Dr. Peter Pluschke, Umweltreferent der Stadt Nürnberg, begrüßt und durch Frau Beeck und Frau Reuther informiert. Die Gruppe wandert auf den Spuren des verschwundenen Fischbaches im Verlauf der vorderen Sterngasse und der Pfannschmiedsgasse hin und wieder zurück.

Das geschieht in kleineren Gruppen, so dass die Gäste der Veranstaltung sowie Passanten mitmachen können. Auf einer ausgewählten Achse ist eine ganze Reihe blauer Wassereimer aufgebaut. Alle Wassersympathisanten dürfen dieses Wasser nutzen (Händewaschen, Spritzen, Plantschen...). Sie werden von zwei „Wassermännern“ begleitet, die Anweisungen für die Wasserspaziergänger und Erklärungen für neugierige Passanten geben.

Am Treffpunkt auf dem Hallplatz in der Nähe eines Brunnens ist die Wasserbar der N-ERGIE aufgebaut, an der sich die Besucher erfrischen und über das Projekt „Nürnberg am Wasser“ informieren können.

Auf einer großen Tafel (wasserdichtes Poster) ist das Nürnberger Gewässersystem zu sehen. Dieses ist die Grundlage für einen „Nürnberger Wassertest“, den alle Wassersympathisanten mitmachen dürfen. Für den Test wird ein kleiner Flyer mit den Fragen, dem Wassersystem von Nürnberg und einer Karte zum Fischbach in der Altstadt vorbereitet. Den kann man ausfüllen, abgeben oder auch mitnehmen.

Im Falle eines Regengusses von oben und als Markierung im Stadtraum, wird der Stand mit der Wasserbar, dem Poster und dem Setting für den Test mit einem Partydach versehen.

Erkenntnisse: Wasser ans Licht

- Das Thema wurde sehr souverän an einem kommerziellen und öffentlichen Ort demonstriert und erlaubte sowohl Information, Gespräch als auch ein besonderes Erlebnis (an einem warmen Samstag in der Altstadt gratis ein Glas kühles Wasser....)
- Das Thema stößt auf großes und breites Interesse und muss in seinen verschiedenen räumlichen Ausprägungen und Facetten erklärt und vermittelt werden (das Konzept für den Informationsstand war deshalb ein guter Einstieg und eine wertvolle persönliche Erfahrung für die Mitwirkenden)
- Die Karte zu den Lieblingsorten gibt auf Grund der Menge der Meinungsäußerungen und der Häufigkeit der Nennungen interessante Aufschlüsse, welche Elemente des Gewässernetzes im öffentlichen Meinungsbild der Stadtgesellschaft präsent sind
- Der Wassertest war auch (und vielleicht vor allem) für Kinder und Jugendliche ein geeignetes Angebot, wenn man es mit entsprechenden Informationen anreichert (heraus kam u.a.: die Pegnitz kennen alle sehr gut, die Rednitz kennt kaum jemand...)
- Die Betreuung des Standes durch das Gebietsteam ermöglichte direkte Kommunikation zwischen Zuständigen und Bürgern
- Die Aktion „Weißt Du, wo der Fischbach ist“ kann als Testlauf für die Kommunikation der verschwundenen Gewässer, aber auch als Anregung für die Wirkung von (etwas mehr kleinen) Wasserstellen in der Stadt interpretiert und weiter kultiviert werden;
- Die Rollups und die zugehörigen Kartengrundlagen können weiter verwendet werden.

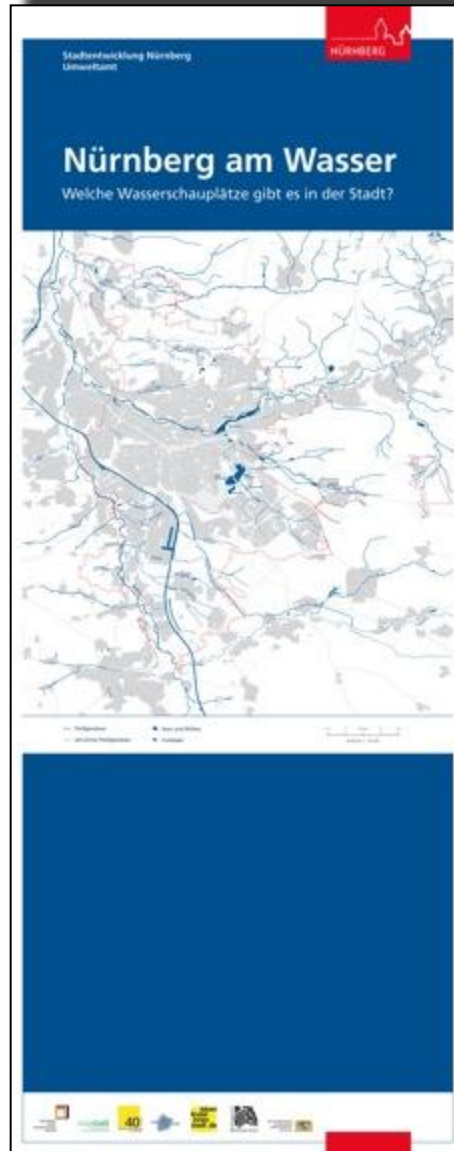
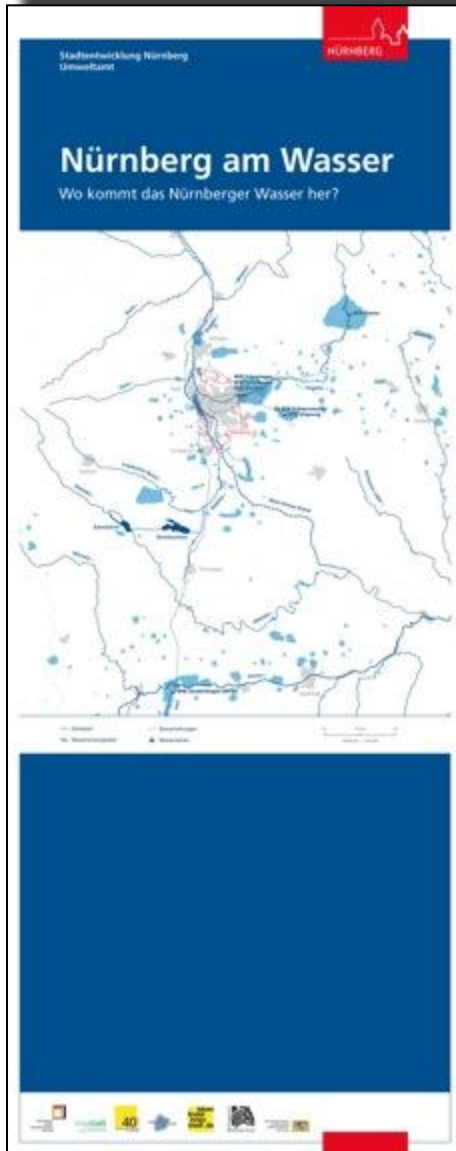
Schlussfolgerung: Wasser ans Licht

- Die Ergebnisse und Tools können weiter oder wieder genutzt werden
- Die große Wasserkarte sollte bei einer Veranstaltung erneut zum Einsatz kommen

Der Wasserstand



Nürnberg am Wasser



Wo ist in Nürnberg der schönste Ort am Wasser?



Wo ist in Nürnberg der schönste Ort am Wasser?



Nürnberger Wassertest

Nürnberger Wassertest

In welches Meer mündet das Wasser der Pegnitz?

- Nordsee Ostsee Mittelmeer

Wie lang ist der Weg des Trinkwassers von Ranna nach Nürnberg?

- 32 km 45 km 57 km

An welchem Nürnberger Gewässer werden die sogenannten Wässerwiesen gepflegt?

- Pegnitz Rednitz Alter Kanal

Wie viele Kilometer Wasserläufe sind im Stadtgebiet verrohrt und deshalb unsichtbar?

- 30 km 40 km 50 km

Wie tief ist der Tiefen Brunnen im Burghof der Kaiserburg?

- 47 Meter 59 Meter 82 Meter

Durch welche Gasse der Altstadt floss vor 200 Jahren noch der Fischbach?

- Grasersgasse Breite Gasse Brunnengasse

Wie viele Brücken über die Pegnitz gibt es in der Altstadt?

- 7 10 15



Auf der Suche nach dem Fischbach



Station 1

Lage in der Stadt

Historische Nutzung

Bedeutung für die Industrialisierung





Station 2

Historischer Verlauf durch die Innenstadt
Führung als offener Werkkanal
Bedeutung für die Wasserversorgung
der Lorenzer Seite





Station 3

Wassernutzung in der Innenstadt
(Mühlen)

Stromerzeugung mit dem Fischbach

Verschwinden aus dem Stadtbild





Station 4

Heutiger Verlauf des Fischbachs
(Einleitung in den Goldbach)
Reflektion des Themas
„Wasser in der Stadt“



